

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2023/2024

25./26. Mai 2023

Protokoll der Sitzung vom 25. Mai 2023

TOP 1: Ramon Weilinger eröffnet die Sitzung und teilt folgendes mit:

- Das Mitglied Justin Turpel (Liste LINKS) begehrt mit Schreiben vom 25.5.2023 das Ruhen des Mandats. Das Präsidium hat das Begehren am 25. Mai 2023 sachlich und rechtlich geprüft sowie am selben Tag auf Grund von Artikel 20, Absatz, Satz 3 der Hauptsatzung die Mandatsruhe festgestellt.

Während des Ruhens wird das Mandat auf Grund der auf ihn entfallenen Personenstimmen durch Florian Muhl (Liste LINKS) als nachberufene Person gemäß Art. 20a, Abs. 4, S. 1 und 2 der Hauptsatzung ausgeübt.

- Das nachberufene Mitglied Florian Muhl (Liste LINKS) hat seinen Mandatsverzicht erklärt. Entsprechend wird das ruhende Mandat von Justin Turpel (Liste LINKS) durch Lucas Ferreira (Liste LINKS) ausgeübt.

- Der Präsident stellt die sinngemäße Weitergeltung der Geschäftsordnung der Legislatur 2022/2023 fest.

- Der Präsident Ramon Weilinger weist einen vorliegenden Änderungsantrag der Listen „Liste Links“, „junge Sozialist:innen und Fachschaftsaktive“ und „SDS*“ als unzulässig zurück, da die Voraussetzungen nach 8.4, Satz 1 und 2 der Geschäftsordnung nicht erfüllt sind.

TOP 2: Namensaufruf und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Konstituierungserklärung des Studierendenparlaments:

Der Präsident ruft die Namen der Mitglieder des Studierendenparlaments auf, stellt die Beschlussfähigkeit des Studierendenparlaments fest und erklärt dieses für konstituiert.

TOP 3: Wahl der Referatsleitung im teilautonomen Alle Frauen*Referat innerhalb des Allgemeinen Studierendenausschusses auf Vorlage 2324/9:

a. Bestätigung der Wahlniederschrift gemäß § 6 Absatz 2 Satz 2 der „Wahlordnung für das Alle Frauen*Referat innerhalb der Studierendenschaft der Universität Hamburg“

Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

b. Bestätigung der Wahl der Referentin oder des Referenten sowie ihrer oder seiner Stellvertretung gemäß Artikel 8 Absatz 1 Satzung der Studierendenschaft

Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

TOP 4: Wahl der Referatsleitung im teilautonomen Queer-Referat innerhalb des Allgemeinen Studierendenausschusses auf Vorlage 2324/10:

a. Bestätigung der Wahlniederschrift gemäß § 6 Absatz 2 der „Wahlordnung für das teilautonome Queer-Referat innerhalb der Studierendenschaft der Universität Hamburg“

Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

b. Bestätigung der Wahl der Referentin oder des Referenten sowie ihrer oder seiner Stellvertretung gemäß Artikel 8 Absatz 1 Satzung der Studierendenschaft

Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den vom Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) eingebrachten Ersten Nachtrag zum Haushaltsplan 2022/2023 auf Vorlage 2324/4:

Der Nachtrag wird bei 21 Für-, 7 Gegenstimmen sowie 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 6: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Studierendenparlaments:

Es liegen folgende Anträge und Änderungsanträge vor:

1. Antrag der Mitglieder Mathis Lorenzen, Hannah Gäbel und Asiye Censi: Weitergeltung von Geschäftsordnungsrecht auf Vorlage 2324/3

Hierzu:

1.1 Änderungsantrag des Mitglieds Till Petersen:

1.1.1 Füge in 8.1 vor „Tagesordnung“ ein: „vorläufige“.

1.1.2 Füge in 8.2 vor „Tagesordnung“ ein: „erweiterte“ und ersetze „bis zum fünfzehnten Tage“ durch „bis zum siebten“.

1.1.3 Ändere in 8.4 „acht Tage“ in „drei Tage“.

1.2 Änderungsantrag des Mitglied Till Petersen:

Streiche in 8.4 „die mindestens ein Viertel der Mitglieder des Studierendenparlaments umfasst bzw. umfassen“.

1.3 Änderungsantrag des Mitglieds Till Petersen:

Füge in 9. ein als „9.1“:
„Rede und Antragsrecht, Redezeit

Rede und Antragsberechtigung

- (1) Alle Studierenden sind gleich Redeberechtigt
- (2) Alle Mitglieder des Studierendenparlaments, Ausschüsse des Studierendenparlaments, der AStA und die Fachschaftsräte können Anträge an das Studierendenparlament stellen
- (3) Alle Mitglieder des Studierendenparlaments können Anträge zur Geschäftsordnung stellen.

Redeliste und Redezeiten

- (1) Für Redebeiträge gilt grundsätzlich und soweit durch die GO nicht anders bestimmt eine Redezeit von 3 Minuten.
- (2) Für Redebeiträge in der Aussprache zur TO (§11(2)f) gilt eine Redezeit von 2 Minuten, für Äußerungen und Anträge zur GO von 1 Minute.
- (3) Die Redner und Rednerinnen wird das Wort in der Reihenfolge ihrer Meldung durch die Sitzungsleitung erteilt. Dabei ist darauf zu achten, dass Männern und Frauen jeweils wechselseitig das Wort erteilt wird.
- (4) Auf Antrag kann das Studierendenparlament beschließen, dass Erstredner*innen Vorrang erhalten.
- (5) Kurze Verständnisfragen an die Redner*innen und deren Beantwortung sind möglich.“

1.4 Änderungsantrag der Listen „Liste LINKS“, „junge sozialist:innen&fachschaftsaktive“, „SDS“

1.4.1 „Ergänze zu Beginn [der Geschäftsordnung]:

Das Studierendenparlament bildet einen adhoc-Ausschuss zur Neuerarbeitung der Geschäftsordnung. An dem Ausschuss kann je eine Person je vertretene Liste im Studierendenparlament mitwirken. Der Ausschuss möge nach Möglichkeit für die nächste, spätestens die übernächste Zusammenkunft des StuPa einen Vorschlag für eine GO vorlegen.“

1.4.2 „Ändere den ersten Satz:

„Für die Wahlperiode 2023/24 (...) wird die Geschäftsordnung des Studierendenparlament einschließlich ihrer Anlagen vom 2. Juli (Anlage 1) übernommen, und zwar mit...“
zu

„Für die erste Sitzung der Wahlperiode 2023/24 (...) wird die Geschäftsordnung des Studierendenparlament in der Fassung vom 14. April 2016 übernommen.““

2. Antrag des Mitglieds Till Petersen: Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes auf Vorlage 2324/5

Das Präsidium entscheidet folgende Reihung der Abstimmung:

1. Antrag des Mitglieds Till Petersen
2. Änderungsanträge zum Antrag der Mitglieder Mathis Lorenzen, Hannah Gäbel und Asiye Censi
3. Antrag der Mitglieder Mathis Lorenzen, Hannah Gäbel und Asiye Censi

Dabei ergeben sich folgende Ergebnisse:

| Nr. | Gegenstand | Ergebnis |
|-----|---|-----------|
| 1 | 2. Antrag des Mitglieds Till Petersen | Ablehnung |
| 2 | 1.2 ÄA d. Mitglieds Till Petersen | Ablehnung |
| 3 | 1.3 ÄA d. Mitglieds Till Petersen | Ablehnung |
| 4 | 1.4 ÄA d. Listen „Liste LINKS“, „junge sozialist:innen&fachschaftsaktive“, „SDS*“ | Ablehnung |
| 5 | 1. Antrag der Mitglieder Mathis Lorenzen, Hannah Gäbel und Asiye Censi | Annahme |

TOP 7: Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten des Studierendenparlaments:

Hierzu:

- Vorschlag des Mitglieds Till Petersen auf Vorlage 2324/6
→ Gunhild Berdal

- Vorschlag des Mitglieds Marlene Wieder auf Vorlage 2324/12
→ Paul Veit

| Wahlgan g | Stimmen Gunhild B. | Stimmen Paul V. | Enthaltungen | Ergebnis |
|--------------|-----------------------|-----------------|--------------|---|
| 1 | 8 | 23 | 1 | kein*e Kandidat*in hat die erforderliche absolute Mehrheit erlangt. |
| 2 | 7 | 26 | 0 | Paul Veit hat die erforderliche absolute Mehrheit erlangt. |
| 3 | - | - | - | - |

Entsprechend der oben dokumentierten Stimmerngebnisse ist Paul Veit (Juso-Hoschulgruppe) zum neuen Präsidenten des Studierendenparlaments für die Wahlperiode 2023/24 gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8: Amtsübernahme durch den neu gewählten Präsidenten:
Erfolgt.

TOP 9: Wahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter der Präsidentin bzw. des Präsidenten des Studierendenparlaments:

Gemäß Schreiben des Präsidenten vom 23. Mai 2023 („Wahlen bei der Sitzung des Studierendenparlamentes am 25. Mai 2023 – hier: Wahlvorschlagsrechte“) liegt das Vorschlagsrecht für beide zu wählenden Vizepräsident*innen bei Zählgemeinschaft I.

Vorgeschlagen für die Ämter und gewählt werden:

| Vorgeschlagen durch ZG... | Name | Ja | Nein | Enth. | Ergebnis |
|---------------------------|---------------|----|------|-------|----------|
| I | Marla Myketin | 28 | 8 | 0 | gewählt. |
| I | Nico Scharfe | 26 | 9 | 1 | gewählt. |

Entsprechend der oben dokumentierten Stimmergebnisse sind Marla Myketin (Juso-Hoschulgruppe) und Nico Scharfe (Fachschaftsbündnis – Alternative Linke – [...]) zu den neuen Vizepräsident*innen des Studierendenparlaments für die Wahlperiode 2023/24 gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 10: Wahl einer oder eines Vorsitzenden des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

Vor Eintritt in die Tagesordnung lag dem Präsidium ein Wahlvorschlag der Mitglieder Mathis Lorenzen, Asiye Censi und Hannah Gäbel vor.

Das Präsidium schlägt dem Studierendenparlament vor, eine Abweichung von der Geschäftsordnung zu beschließen und 10a., 10a1., Satz 3 einmalig auszusetzen. Das Studierendenparlament stimmt dem mit absoluter Mehrheit zu.

Daraufhin bringt das Mitglied Till Petersen einen weiteren Wahlvorschlag ein. Somit liegen dem Studierendenparlament nun zwei Wahlvorschläge vor. Beide vorgeschlagenen Vorsitzenden mit ihrer*m Stellvertreter*in erhalten die Möglichkeit sich vorzustellen.

Im Anschluss eröffnet der Präsident den ersten Wahlgang mit folgenden Ergebnissen:

| | Wahlvorschlag | Stimmen |
|---|--|---------|
| 1 | Für den Vorsitz: Marlene Wieder Als Stellvertreterin: Antonia Peikert | 21 |
| 2 | Für den Vorsitz: Svenja Horn | 9 |

| | | |
|---------------------|---------------|---|
| Als Stellvertreter: | Lars Hartmann | |
| Enthaltungen | | 0 |

Entsprechend des dokumentierten Ergebnis' ist Marlene Wieder mit ihrer Stellvertreterin Antonia Peikert gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Es wird ein Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit gestellt. Die Beschlussfähigkeit wird gemäß des Verweises unter 9. der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments auf die Bestimmung des §42, Absatz 3 der GO des Studierendenparlaments in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2018 durch Stimmauszählung im Rahmen der nächsten Abstimmung festgestellt.

TOP 11: Beschlussfassung über einen Antrag auf Zustimmung zur Zusammensetzung des AStA:

Die neu gewählte Vorsitzende des AStA, Marlene Wieder, beantragt die Zustimmung zu folgender Zusammensetzung des AStA:

| Vorname | Name | Referat |
|-----------|-----------|---|
| Jonas | Evers | Bewältigung der Klimakrise |
| Mathis | Lorenzen | Finanzen |
| Sarah | Rambatz | Hochschulpolitik und Vernetzung |
| Eduard | Kirchner | Kultur und politische Bildung |
| Freya | Kirmse | Nachhaltigkeit |
| Mila | Danlowski | Öffentlichkeitsarbeit |
| Hanna | Gäbel | Soziale Bewegung: Koordinatorin Antidiskriminierung |
| Kira | Jürs | Soziale Bewegung: Koordinator*in Antifaschismus |
| Maximilan | Arndt | Soziale Bewegung: Koordinator Klimagerechtigkeit |
| Julius | Golomb | Soziales |

Das Studierendenparlament stimmt der Zusammensetzung bei 21 Für- und 7 Gegenstimmen sowie 3 Enthaltungen zu.

Da mehr als 24 Parlamentarier*innen anwesend sind, gilt zugleich die Beschlussfähigkeit als festgestellt.

Es wird ein Antrag auf sofortige Beendigung der Sitzung gestellt. Dieser ist von 15 Mitgliedern des Hauses unterzeichnet und damit zulässig.

In der folgenden Abstimmung wird der Antrag bei zwei Enthaltungen mit einer Mehrheit von 24 Fürstimmen und 7 Gegenstimmen angenommen. Damit wird die Sitzung unmittelbar beendet.

Der Präsident erklärt die Sitzung um 00:15 Uhr für beendet. Folgende Tagesordnungspunkte werden vertagt:

1. TOP 12, Wahl der Studentischen Mitglieder des Wirtschaftsrats der Studierendenschaft der Universität Hamburg gemäß Unterrichtung auf Vorlage 2324/1
2. TOP 13, Wahl der Mitglieder des Ältestenrats der Studierendenschaft der Universität Hamburg gemäß Unterrichtung auf Vorlage 2324/2
Hierzu:
 - Vorschlag der Zählgemeinschaft III für den Ältestenrat auf Vorlage 2324/13: Till Petersen
3. TOP 14, Beratung und Beschlussfassung über die Anträge des Mitglieds Till Petersen auf Vorlage 2324/11 und 2324/7
4. TOP 15, Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Mitglieds Till Petersen auf Vorlage 2324/8

Dieses Protokoll ist derzeit nicht genehmigt.

Hamburg, den 26. Mai 2023

DER PRÄSIDENT
Paul Veit

Hinweis des Präsidenten:

Entsprechend des Schreibens des Präsidenten vom 23. Mai 2023 („Wahlen bei der Sitzung des Studierendenparlamentes am 25. Mai 2023 – hier: Wahlvorschlagsrechte“) und der beigefügten Anlage ergeben sich folgende Vorschlagsrechte:

- ZG I: 2*Wirtschaftsrat, 5*Ältestenrat
- ZG II: 1*Wirtschaftsrat, 2*Ältestenrat
- ZG III: 1*Ältestenrat

Wahlvorschläge sind gemäß der Bestimmungen der Geschäftsordnung bis zum Eintritt in die Tagesordnung an das Präsidium des Studierendenparlamentes zu richten.